



Aktuelle Informationen

GdP – Kreisgruppe Soest

GdP-KG Infos – GdP-KG Infos – GdP – Infos – GdP-Infos – GdP –Infos – GdP- Infos

Dezember 2006

„Anschlag auf die Mitbestimmung“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei der Polizei NRW droht der drastische Abbau von Arbeitnehmerrechten.

Aber: Keine Lösungsansätze bei Altersstruktur, Personalmangel, Organisationschaos.

Die von der Landesregierung beschlossenen „Eckpunkte zur Novellierung des Personalvertretungsrechtes“ lassen nichts Gutes erahnen.

Kostenreduzierung auf den Rücken der Beschäftigten ohne „störende Personalvertretungen“ ist die neue Linie.

- ➔ Umsetzungen werden ohne Beteiligung des Personalrats durchgeführt, z.B.
 - von Dienstgruppe zu Dienstgruppe, Poolbildung,
 - in ein Kriminal- bzw. Verkehrskommissariat
 - in den Bezirksdienst

Und wenn's dem Dienstherrn gefällt, auch in die entgegengesetzte Richtung.

- ➔ Werkstätten, Einsatzküchen, IT-Service werden an den Personalräten vorbei privatisiert.
Und danach: Die Unfallaufnahme? Streifendienst?
- ➔ Nutzung neuer Technologien zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle. „Leistungs-Hitparade“
in den Polizeidienststellen wie bei Mc Donalds?
- ➔ Neuregelung zu befristeten Arbeitsverträgen ohne Mitbestimmung
- ➔ Wirtschaftlichkeitsüberprüfungen durch „Dritte“ (Unternehmensberatungen) ohne Mitspracherechte der Betroffenen.
- ➔ Schwächung der Arbeitsfähigkeit der Personalräte durch Verkürzung von Fristen und Wegfall der Unabhängigkeit durch drastische Beschneidung von Freistellungen.

- ➔ Kein Schutz der/des Einzelnen vor Versetzung in das Landesamt für Personaleinsatz-Management (PEM; Auffanggesellschaft des Finanzministers)!

Das gilt für Tarifbeschäftigte und für Polizeibeamte.

**Wenn Demokratie von Behördenmauern aufhört,
ist Widerstand Pflicht!
Wir setzen uns zu Wehr!**